

## Vatertag am 20.05.2004 in Bochum

Wegweiser: Lise-Meitner - Alle-Kemnader See - An der Grenze Stadt Witten -Lise-Meitner-Alle.

8 Mitglieder,(Vater: Christian Stern, Burkhard Gysbers, Wolfgang Skowerenek, Frank Hellwig, Torsten Tigges Nicht Vater: Markus Völker, Olaf Markmann, Andreas Donner) und 1 Nichtmitglied: Karsten P. Um 9 Uhr trafen wir uns im Bochumer HBF vor dem Mc Donald´s. Das Wetter war genau richtig: Warm und schön sonnig.

Anschließend sind wir mit der U-Bahn nach Bo-Hustadt gefahren. Von dort aus ging es zu Fuss zur Lise-Meitner-Alle, wo wir uns mit Frank in Bo-Hustadt trafen.

Burkhard hat die Grillplatte mitgebracht. Christian hatte einen kleinen praktischen Boller-Wagen mitgenommen. Aber Frank hatte einen größeren Wagen, in den Nahrung und Getränke, die fertig vorbereitet waren, prima hineinpassten. Frank, der die Wanderstrecke ausgetüftelt hatte, begrüßte uns herzlich in Bochum.

Bevor´s losging haben alle zuerst Getränke genommen und sich zugeprostet. Dann gingen wir zum Kemnader See.

Burkhard und Andreas übernahmen das Ziehen des Wagens. Um 13 Uhr wurden wir dann sehr hungrig. Auf einem kleinen Grill wurden Bratwürste, Kräuter-, Paprikaschnitzel zubereitet- Lecker.

Auf dem weiteren Wandern zeigte uns Olaf seinen Arbeitsplatz an der VW und Audi Geschäft in Bochum. Er erklärte uns, was dort seine Aufgabe sind.

Karsten und Torsten waren beim Ziehen des Bollerwagens dann nicht ganz so geschickt. Er kippte an einer Straßenkarte um. Zum Glück war einige Bierflasche nicht kaputt gegangen. Dann gingen wir in den Wald. Wir haben etwas Verstecken gespielt. An einer Steigung hatten Torsten und Karsten dann einige Mühen, den Wagen hochzuziehen.

Trotzdem haben sie es geschafft.

Zufällig trafen wir die Halstenbergs, ein Ehepaar aus Bochum. Herr Halstenberg war Mitglied des GSV Recklinghausen getroffen. Wir haben uns etwas unterhalten.

Dann gingen wir zurück zu unserem Treffpunkt, den wir gegen 20 Uhr erreichten. Von dort aus fuhren wir nach Hause. Wir werden die Geschichte nicht vergessen.

Torsten wird im nächsten Jahr im Sauerland die Organisation der Wanderung übernehmen.